

## Treffen von ZDRK und Ecuphar wegen Impfstoff „Filavac VHD K C+V“

Am 26. Februar 2018 hat sich eine Abordnung des ZDRK-Präsidiums mit Ulrich Hartmann (kommissarischer ZDRK-Präsident), Dr. Michael Berger (ZDRK-Tierschutzbeauftragter), Wolfgang Elias (ZDRK-Referent für Öffentlichkeitsarbeit) und Mike Hennings (Vorsitzender des Landesverbandes Sachsen-Anhalt) in Potsdam mit hochrangigen Vertretern der Firma Ecuphar aus Greifswald mit Dr. Luc Goossens (Betriebsleiter), Dr. Anne Kreibich (Produktmanagerin Kaninchenimpfstoffe) und Anne-Katrin Samp (Wissenschaftliche Beratung Kaninchenimpfstoffe) getroffen. Der Impfstoff „Filavac VHD K C+V“ gegen RHDV-1 und RHDV-2 darf in Deutschland ausschließlich durch Ecuphar vertrieben werden. In einem konstruktiven Gespräch wurde bezüglich einer Senkung der Preise für diesen Impfstoff ein Durchbruch für das Tierwohl bzw. die Tiergesundheit erreicht. Über weitere Einzelheiten wird dann zu einem späteren Zeitpunkt noch ausführlicher berichtet.

Quelle: Website ZDRK

